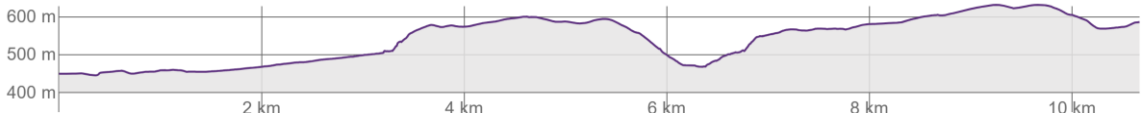


Einladung zur ★★ Baselbieter Chirsiweg Wanderung, Donnerstag 2. Juli 2026 +



Der Baselbieter Chirsiweg führt durch enge Täler und über sonnige Tafeljuraplateaus des Oberbaselbiets. Gewandert wird durch Wälder, vorbei an Wasserfällen, Höhlen und über weite Streuobstwiesen mit Fernblick. Ziel ist Oltingen mit einem der besterhaltenen Dorfkern der Region.

Route	Sommerau – Stieregrabe – Rünenberg – Tecknau Eital – Bettstigi – Wenslingen – Oltringen		
Charakteristik	Den Startcafé geniessen wir in der Oltner Innenstadt. Danach geht's per Bus zum Start der Wanderung beim Bahnhof Sommerau, gelegen an der ältesten Bahnlinie zwischen Basel und dem Mittelland. Durch das lauschige Chrindeltal geht es zum Rünenberger Giessen. Nach dem ersten Aufstieg ins sonnige Rünenberg mit seinen Baumgärten geht's gleich wieder hinunter ins enge Eital, an dessen gegenüberliegender Talflanke der Weg an eindrucklichen Felswänden und zwei Höhlen vorbeiführt. Zwischen Wenslingen und Oltingen, zwei typische Oberbaselbieter Dörfer mit stattlichen Bauernhäusern und Brunnen, säumen erneut unzählige Kirschbäume den Weg. Mehrheitlich wandern wird auf Wiesen- & Waldwegen, und ab und zu einem Wanderpfad.		
Wanderzeit	ca. 3h; 10.7 km; 400 m auf- und 270 m abwärts		
Wanderprofil			
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenhut, ev. Stöcke		
Treffpunkt	06:30 Bahnhofkiosk Uster		
Hinfahrt	Uster ab 06:36 mit S15, Gl.1 via Zürich, Ankunft in Olten um 07:39		
Rückfahrt	14:00 Oltingen via Gelterkinden und Zürich HB nach Uster, Ankunft 15:53		
Billett	Kollektivbillett mit HT ca. CHF 30.00		
Anmeldung	Erforderlich bis 30. Juni 2026 über unsere Webseite pszh.ch/wandernuster oder an richikamber@bluewin.ch		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Leitung, Auskunft	Richard Kamber	Tel. 079 871 18 06	
	Ursula Graf	Tel. 078 767 02 90	
Durchführung	Auskunft über die Durchführung am Vorabend von 17-18 Uhr		
Unkostenbeitrag	Fr. 12.-, Versicherung ist Sache der Teilnehmer		

Nächste Wanderung: Bargen – Randen – Siblingen, 16. Juli 2026



Diese Touren sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.